



SCHULVERSUCH
„BERUFSAUSBILDUNG UND FACHHOCHSCHULREIFE“
AN BERUFSFACHSCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS

Seit Beginn des Schuljahrs 2005/06 gibt es eine weitere Möglichkeit zur Doppelqualifizierung in der beruflichen Erstausbildung, die es erlaubt, parallel zu einem Berufsabschluss auch eine Fachhochschulreife zu erwerben. Der Schulversuch „Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ ist derzeit an ausgewählten **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** eingerichtet. Zielgruppe sind besonders motivierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss.

Diese Form der Doppelqualifizierung stellt besondere Anforderungen, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen während ihrer dreijährigen Berufsausbildung neben dem „regulären“ Unterricht der Berufsfachschule auch einen **Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik**. Die darüber hinaus zum Erwerb der Fachhochschulreife erforderlichen naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Inhalte sowie Teile der zusätzlichen Inhalte im Fach Deutsch werden integrativ im regulären Unterricht der Berufsfachschule vermittelt.

Da dieser zusätzliche Unterricht aber nicht zu Lasten der praktischen Ausbildung gehen darf, werden die erforderlichen Stunden z. B. am Abend (oder im Anschluss an den „regulären“ BFS-Unterricht), an Samstagen oder an anderen arbeits- bzw. dienstfreien Tagen angeboten.

In den Schulversuch aufgenommen werden kann

- wer im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss einen **Notendurchschnitt** von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vorweisen kann, oder
wer über die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife) verfügt;
- wer die **Probezeit** (erstes Schulhalbjahr) bestanden hat. (Sie kann bis zum Ende des Schuljahres verlängert werden, wenn die Probezeit nach § 6 BFSO

Pflege bestanden wurde und die Leistungen im regulären Unterricht und im Zusatzunterricht erwarten lassen, dass bis zum Ende des Schuljahres die Leistungen in allen Fächern des Zusatzunterrichts mindestens mit der Note 4 zu bewerten sind.)

- wer eine mehrjährige **Ausbildung** an einer Berufsfachschule des Gesundheitswesens absolviert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schulversuch nehmen an der staatlichen Abschlussprüfung (Berufsabschlussprüfung) und an einer zusätzlichen schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem Niveau der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife teil. Wer diese Zusatzprüfung und die Berufsabschlussprüfung erfolgreich abgelegt hat, erhält ein Zeugnis über die Fachhochschulreife, das zu einem Studium an Fachhochschulen in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.

„Berufsausbildung und Fachhochschulreife“: Stundentafel für den Zusatzunterricht

	1.Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	Wochenstunden insgesamt	Jahresstunden
Deutsch	--	1	1	2	80
Englisch	1	2	1	4	160
Mathematik	2	2	2	6	240
insgesamt	3	5	4	12	480

Der Schulversuch wurde bis zum Schuljahr 2014/15 (letztmalige Aufnahme) verlängert. Im Schuljahr 2012/13 wird der Zusatzunterricht in der Jahrgangsstufe 1 an folgenden Standorten angeboten.

Standorte des Schulversuchs „Berufsausbildung und Fachhochschulreife“, die im Schuljahr 2012/13 die Jahrgangsstufe 1 anbieten:

	Standort
Oberbayern	<ul style="list-style-type: none">➤ Staatliche Berufsschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität München
	<ul style="list-style-type: none">➤ Berufsfachschule für Krankenpflege Haar am Isar-Amper-Klinikum➤ Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Ingolstadt
Oberpfalz	<ul style="list-style-type: none">➤ Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Neumarkt➤ Berufsfachschule für Krankenpflege am Bezirksklinikum Regensburg➤ Berufsfachschule für Krankenpflege Weiden
Mittelfranken	<ul style="list-style-type: none">➤ Berufsfachschule für Krankenpflege am St.-Theresien-Krankenhaus Nürnberg
Unterfranken	<ul style="list-style-type: none">➤ Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität Würzburg

Am Zusatzunterricht können auch Schülerinnen und Schüler anderer Berufsfachschulen des Gesundheitswesens teilnehmen. Grundsätzlich ist auch eine Teilnahme am doppelqualifizierenden Schulversuch „Berufsschule Plus - BS+“ möglich.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsschule.html>

Nähere Informationen zum Ablauf der Doppelqualifizierung und zu den einzelnen Standorten (einschließlich der kooperierenden Berufsfachschulen) können die zuständigen Bezirksregierungen erteilen.